

13. Internationaler Kongress BACKSTEINBAUKUNST 2018

Donnerstag, 6. September 2018

Moderation: Beatrice Busjan, Hamburg

- 13.00 Uhr ■ Begrüßung und Grußworte
- 14.15 Uhr ■ „Backsteinbaukunst in Sachsen-Anhalt aus drei Jahrhunderten“
Dr. Ulrike Wendland, Landeskonservatorin Sachsen-Anhalt
- 15.00 Uhr ■ „Backsteinarchitektur im Rahmen der Weltausstellung Barcelona 1888“
Prof. Joan Molet, Universität Barcelona, Spanien
- 15.45 Uhr ■ Kaffeepause
- 16.00 Uhr ■ „Zwischen Lübeck und Paris – Mittelalterlicher Backsteinbau in der Grafschaft Flandern“
Dr.-Ing. Vincent Debonne, Katholieke Universiteit Leuven, Belgien
- 17.00 Uhr ■ „Klein und Fein. Backstein aus dem späten Mittelalter und der frühen Neuzeit in den nördlichen Niederlanden“
Ir. Jan van der Hoeve, privater Bauforscher, Niederlande
- 17.45 Uhr ■ „Die Anfänge des Backsteinbaus in Friesland, Holland und Utrecht um 1200“
Drs. Karel Emmens, privater Bauforscher, Niederlande
- 18.30 Uhr ■ „Industrieller Backstein in den Niederlanden 1850-1965“
Dr.-Ing. Ronald Stenvert, Utrecht, Niederlande
- Gemeinsamer Ausklang mit Abendessen

Programmänderungen vorbehalten!

Freitag, 7. September 2018

Moderation: Prof. Dr. Ojars Sparitis, Präsident Akademie der Wissenschaften, Riga, Lettland

- 9.30 Uhr ■ „Über die Restaurierungsproblematik des Rigaer Domes und Fragen zur Sanierung von Fundamenten in sumpfigen, feuchten, sandigen Böden“
Ronald Lusis, Universität Riga, Lettland
- 10.15 Uhr ■ „Der Einfluss Westfalens auf die kirchliche Architektur des nordeuropäischen Backsteingebietes im 13. Jahrhundert“
Prof. Ernst Badstübner, Berlin
- 11.15 Uhr ■ „Die Steinhäuser der friesischen Oberschicht“
Dr. Hermann Schiefer, Landesdenkmalpfleger i. R.
- 12.00 Uhr ■ „Die Formsteinverwendung an der neogotischen Paulskirche Schwerin aus den 1860er-Jahren“
Prof. Arnd Florian Hennemeyer, Prof. of World Monument Studies, Hochschule Wismar
- 12.45 Uhr ■ „Ölandplatten und Backsteinbauten“
Rainer W. Leonhardt, Berlin
- 13.30 Uhr ■ **Schlusswort**
Dr. Holger Rescher, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn
- **Mittagsimbiss**
- 15.00 Uhr ■ **Exkursion: Stadtgeschichtliches Museum der Hansestadt Wismar „Schabbell“ Schweinsbrücke 6 / 8, 23966 Wismar**

Wieder am Start – das Stadtgeschichtliche Museum in der Welterbestadt Wismar

„Schabbell“ – das ist der Name des wiedereröffneten Stadtgeschichtlichen Museums der Hansestadt Wismar. Erleben Sie hier die facettenreiche 800-jährige Stadtgeschichte. Der Gebäudekomplex ist ein Muss für Architekturbegeisterte. Traditionelle Handwerkskunst und ortstypische Materialien wie Backstein im Klosterformat prägen das Gebäude Schweinsbrücke 6.

Innovativ ist das Haus Schweinsbrücke 8, das der Utrechter Bildhauer Philipp Brandin 1569 entworfen hat. Die Fassade zeigt einen damals ganz neuen Mix aus niederländischem Backstein, rheinischem Schiefer und gotländischem Sandstein.

Teilnehmerbeitrag für die Exkursion: 10 € pro Person, Studierende 5 € (enthalten sind Eintritt und eine qualifizierte Führung – Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen)